

DEWENDER STIFTUNG

Jahresbericht 2025

A. Über die Stiftung

Die Dewender-Stiftung mit Sitz in Wachtendonk wurde 2012 von Norbert Dewender als selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung von jungen Menschen, Bildung, Erziehung, Sport, Kultur und bürgerlichem Engagement. Die Stiftung unterliegt der Kontrolle der Stiftungsbehörde (Bezirksregierung Düsseldorf) und hinsichtlich der Gemeinnützigkeit der Steuerverwaltung (Finanzamt Geldern). Laut Freistellungsbescheid für 2022 bis 2024 zur Körperschaftssteuer vom 04.12.2025 ist sie von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit und darf Zuwendungsbestätigungen für Spenden ausstellen.

B. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger / Personalstruktur

Norbert Dewender, Vorstand. Der Vorstand besteht aus einer Person und ist ehrenamtlich tätig. Weitere Personen sind für die Stiftung nicht tätig.

C. Stiftungsvermögen

Der Errichter der Stiftung hat im Jahr 2025 508.264,95 EUR dem Grundstockvermögen zugestiftet. Das Stiftungsvermögen beträgt am 31.12.2025 1.358.372,94 EUR.

D. Förderzwecke

Die Stiftung fördert ausschließlich und unmittelbar die gemeinnützige Zwecke: Bildung, Erziehung, Ausbildung, Kunst und Kultur, Sport und bürgerschaftliches Engagement. Der Bereich Bildung, Erziehung und Ausbildung wird durch Förderung von insgesamt zehn Deutschlandstipendien in MINT-Fächern an der RWTH Aachen, der Hochschule Niederrhein in Krefeld und Mönchengladbach und der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort und Kleve, der freien Realschule Weltsicht und der katholische Kindertagesstätte St. Marien in Wachtendonk abgedeckt. Beim Deutschlandstipendium ist neben guten Leistungen im Studium auch ehrenamtliches Engagement ein Auswahlkriterien. Hier war insbesondere ehrenamtliches Engagement in Sport und Kunst und Kultur ein Auswahlkriterium.

E. Mittelherkunft

Es wurden Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 1.829,24 EUR und Zinserträge in Höhe von 26.340,74 EUR erzielt. Darüber hinaus ergaben sich aus Verkäufen von Aktien und Fonds Umschichtungsgewinne in Höhe von 14.759,94 EUR.

F. Mittelverwendung (Tätigkeitsbericht)

Gezahlte Zuwendungen:

- Bildungsfonds der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Aachen (4 Stipendien) 7200 EUR
- Deutschlandstipendium der Hochschule Niederrhein, Krefeld und Mönchengladbach (3 Stipendien) 5400 EUR
- Deutschlandstipendium der Hochschule Rhein-Waal, Kleve und Kamp-Lintfort (3 Stipendien) 5400 EUR
- Freie Realschule Weltsicht, Freie Realschule Niederrhein e.V., Wachtendonk 3000 EUR
- Förderverein KiTa St. Marien Wachtendonk 1000 EUR

Gesamt wurden 22.000 EUR für die Erfüllung der Satzungszwecke verwendet.

G. Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Webseite www.dewender-stiftung.de werden umfassende und aktuelle Informationen über die Stiftung bereitgestellt. In den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und LinkedIn wurde auf die Unterstützung der Deutschlandstipendien durch die Stiftung aufmerksam gemacht. An der RWTH Aachen wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit das ideelle Rahmenprogramm zum Deutschlandstipendium mit 200 EUR von der Stiftung unterstützt. Im Dezember 2025 wurde eine Pressemitteilung verfasst, die u.a. Grundlage einer Berichterstattung in der Rheinischen Post, Ausgabe Geldern, am 14.01.2026 (Anlage1) war.

H. Aktuelle Situation / Blick in die Zukunft

Aus dem Mittelvortrag stehen 2026 ca. 29.000 Euro zur Verfügung. Aufgrund einer Nachhaltigkeitsanalyse (Anlage 2) wird mit einer 94%-Wahrscheinlichkeit mit einer Ausschüttung von 38.000 Euro gerechnet. Davon sollen 36.000 Euro für Förderzwecke verwendet werden. Ab dem 1.1.2026 wird neben den bislang geförderten Organisationen Basketball für Kinder und Jugendliche und Turnen (GTw) im TSV Wachtendonk-Wankum 1910 e.V. gefördert.

Wachtendonk, den 17. Januar 2026



(Norbert Dewender, Vorstand)

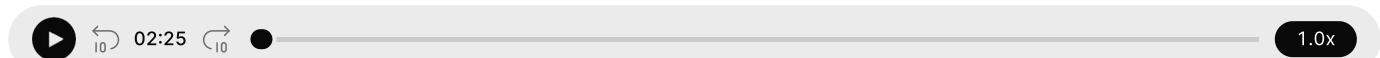
RHEINISCHE POST

[Home](#) > [NRW](#) > [Städte](#) > [Geldern](#) > Wachtendonk: Dewender-Stiftung zieht positive Bilanz für 2025

22.000 Euro flossen 2025

Dewender-Stiftung aus Wachtendonk zieht eine positive Bilanz

Wachtendonk · Unterstützt wurden im vergangenen Jahr die Freie Realschule Weitsicht in Wachtendonk sowie der neu gegründete Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Marien. Außerdem fördert die Stiftung aktuell zehn Deutschland-Stipendien an drei Hochschulen.



Diese Audioversion wurde künstlich generiert. [Mehr Infos](#) | [Feedback senden](#)

14.01.2026, 14:52 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Trafen sich beim Stipendien-Dinner der Hochschule Rhein-Waal in der Augenblick Skylounge in Kleve (v.l.): Gleb Byvaltsev (Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.), Norbert Dewender (Dewender-Stiftung), Tanaka Mujaya (Industrial Engineering, B.Sc.) und Abbas Khraizat (Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.).

Foto: HSRW/Torsten Barthel

Die Dewender-Stiftung mit Sitz in Wachtendonk, gegründet 2012 von Norbert Dewender, zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2025.

Im Jahr 2025 stellte die Stiftung 22.000 Euro für die Erfüllung ihrer Satzungszwecke bereit. Unterstützt wurden dabei die Freie Realschule Weitsicht in Wachtendonk sowie der neu gegründete Förderverein der katholischen

Kindertagesstätte St. Marien. Darüber hinaus förderte die Stiftung zehn Deutschlandstipendien: vier an der RWTH Aachen, drei an der Hochschule Niederrhein in Krefeld und Mönchengladbach sowie drei an der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort und Kleve.

Seit 2016 hat die Dewender-Stiftung insgesamt 36 Deutschlandstipendien für Studierende in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ermöglicht. Neben schulischen und universitären Erfolgen zählt auch gesellschaftliches Engagement zu den Förderkriterien. Die Anträge werden direkt über die jeweiligen Hochschulen gestellt.

„Bildung ist der Schlüssel zu einer starken Wirtschaft und einer gerechten Gesellschaft. Mit der Förderung von Schulen, Kindertagesstätten und Stipendien möchten wir jungen Menschen Chancen eröffnen und gleichzeitig das bürgerliche Engagement in unserer Region stärken“, sagt Stifter Norbert Dewender.

Die Stiftung erzielte 2025 Erträge aus ihrem Vermögen in Höhe von rund 28.000 Euro. Das Stiftungsvermögen ist aufgrund von Zustiftungen durch den Errichter auf rund 1,2 Millionen Euro angewachsen.

Lesen Sie auch

„Das letzte Genie“ stellt in Düsseldorf aus

Verloren in einer surrealen Traumwelt



Neue Gas-Kraftwerke

Reiches Kraftwerkstrategie ließ lange auf sich warten - jetzt ist die Einigung mit der EU da



Die Dewender-Stiftung wurde 2012 von Norbert Dewender gegründet. Die Stiftung, deren Vorstand ausschließlich aus dem ehrenamtlich tätigen Stifter selbst besteht, fördert unmittelbar gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Bildung, Erziehung, Ausbildung, Kunst und Kultur, Sport sowie bürgerliches Engagement. Sie unterliegt der Aufsicht der Bezirksregierung Düsseldorf und hinsichtlich der Gemeinnützigkeit der Prüfung durch das Finanzamt Geldern. Aktuell nimmt die Stiftung keine neuen Förderanträge entgegen, da sie mit ihrem bestehenden Programm ausgelastet ist.
(vdp)

Nachhaltigkeitsanalyse – Ausschüttung 38.000 € p.a. (real)

Stiftung (steuerfrei), Vermögen: 1,30 Mio. €

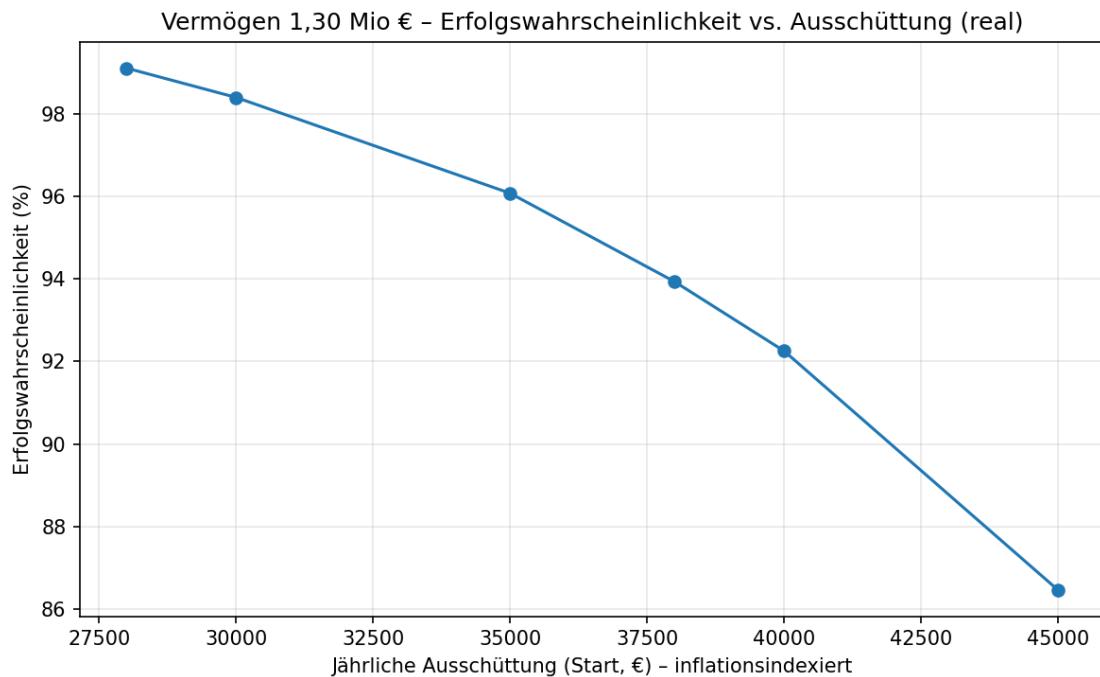
Methodik: Monte-Carlo-Simulation (10.000 Pfade) über 30 Jahre. Annahmen: 6 % nominale Jahresrendite, 12 % p.a. Volatilität, 2 % p.a. Inflation, keine Steuern/Gebühren.

Erfolgsdefinition: Vermögen bleibt bis zum Ende des Planungszeitraums positiv bei inflationsindexierter Ausschüttung (38.000 € p.a. ab Jahr 1).

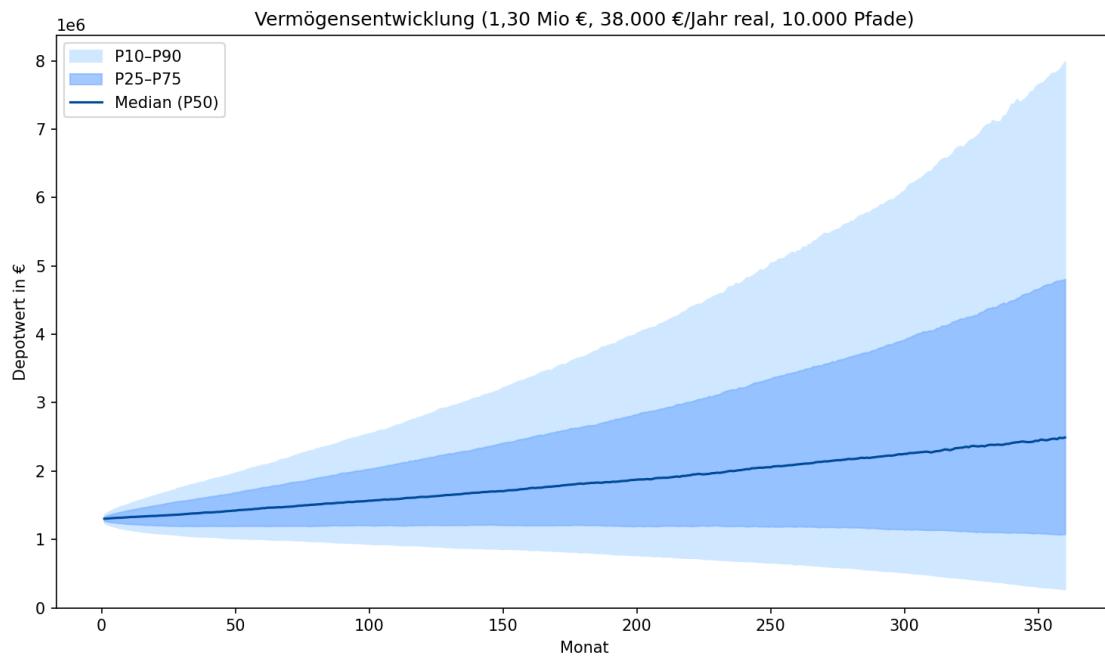
Kerndergebnisse (38.000 € p.a. real):

Kennzahl	Wert
Erfolgswahrscheinlichkeit (30 Jahre)	93.93 %
Terminal-Median (Restvermögen, Jahr 30)	2.491.110 €
Terminal-P10 (Restvermögen)	273.654 €
Terminal-P90 (Restvermögen)	7.985.494 €

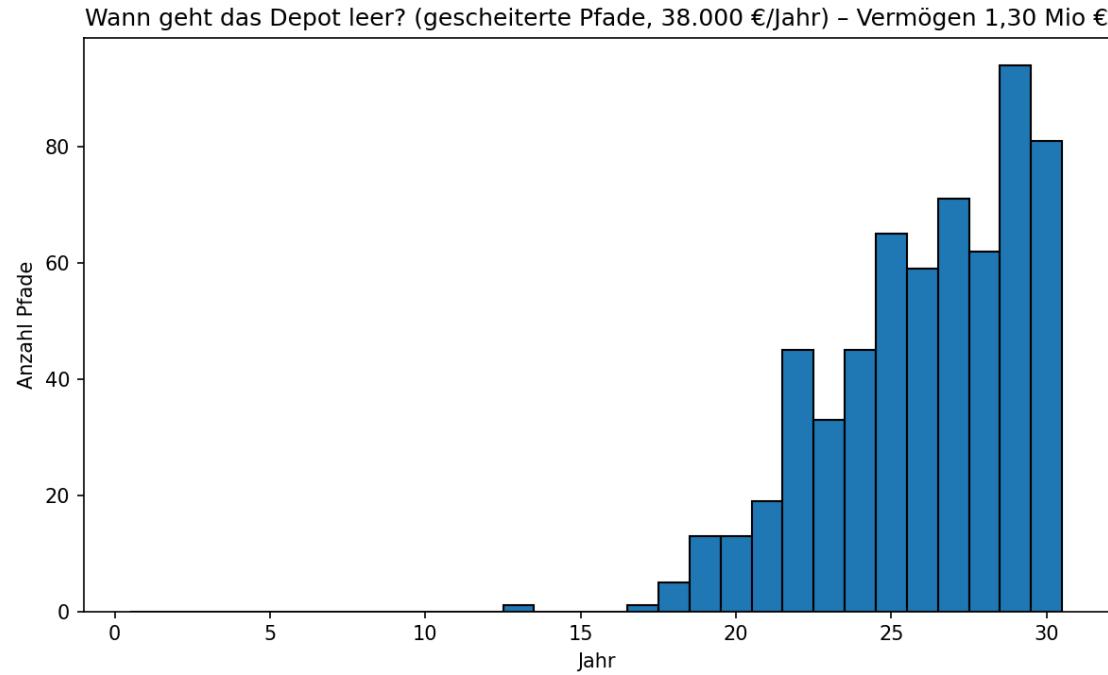
Erfolgswahrscheinlichkeit vs. Ausschüttung



Vermögensverlauf (Perzentile) – 38.000 € p.a. real



Verteilung möglicher Scheiterjahre – 38.000 € p.a.



Hinweis: Die Ergebnisse beruhen auf Zufallspfaden (synthetische Szenarien) und stellen keine Garantie dar. Eine jährliche Überprüfung und die Anwendung von Guardrails (z. B. temporäre Nicht-Erhöhung nach schwachen Marktphasen) erhöhen die Nachhaltigkeit zusätzlich.